

Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 11. Februar 1911:

Letztes Gastspiel von Frank u. Tilli Wedekind So ist das Leben.

Schauspiel in 5 Akten von Frank Wedekind.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Nicolo, König von Umbrien	Frank Wedekind	Der Oberrichter	Heinrich Löwenfeld	
Prinzessin Alma, seine Tochter	Tilli Wedekind	Der Prokurator des Königs	Fred Rösselmann	
Pietro Folchi, Schlächtermeister	Bürger von Perugia	Der Verteidiger	Fritz Reiff	
Filipo Folchi, sein Sohn		Arthur Ehrens	Der Gerichtsaktuar	Hermann Stolle
Andrea Valori		Richard Feist	Ein Kerkermeister	Herbert Hübner
Benedetto Nardi		Fritz Reiff	Ein Kunstreiter	Richard Weichert
Ein Söldner		August Weber	Ein Schauspieler	Paul Henckels
Pandolfo, Damenschneidermeister		Fred Rösselmann	Eine Kupplerin	Johanna Platt
Ein Gutsbesitzer	Richard Oswald	Erster Theaterbesitzer	Eugène Dumont	
Ein Landstreicher	Eugène Dumont	Zweiter Theaterbesitzer	Richard Oswald	
Michele	Herbert Hübner	Ein Edelknabe	Henny Herz	
Battista	Richard Weichert	Erster Bedienter	Hermann Stolle	
Noè	Paul Henckels	Zweiter Bedienter	Peter Esser	
	Peter Esser			

Handwerker, Richter, Bürgersleute, fahrendes Volk, Theaterbesucher, Theaterknechte, Söldner und Hellebardiere.

Nach dem 2. Akte (4. Bild) 15 Minuten Pause.		In der Pause fällt der eiserne Vorhang.	
Beginn der Vorstellung 8 Uhr.	Kassenöffnung 7 Uhr.	Ende der Vorstellung 11 Uhr.	Einlass 7 ¹ / ₂ Uhr.

Sonntag, den 12. Februar 1911:

Vormittags 11¹/₂ Uhr Matinee: Vortrag von Dr. Leopold Schmidt-Berlin „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss.

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: Nora.

Abends 7¹/₂ Uhr:

Die versunkene Glocke

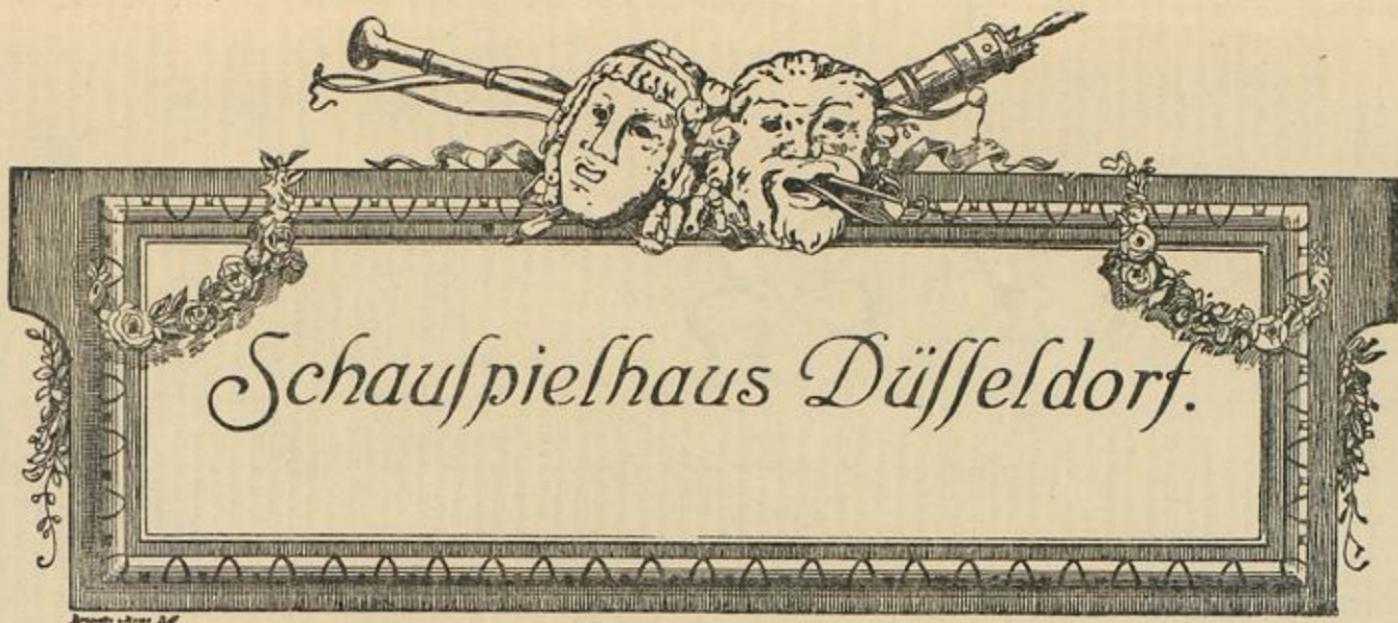
Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Mittwoch, den 15. Februar 1911:

Einmaliges Gastspiel von

Yvette Guilbert

mit ihrer Gesellschaft.



Samstag, den 11. Februar 1911:

Letztes Gastspiel von Frank u. Tilli Wedekind So ist **Leben.**

Nicolo, König von Umbrien
Prinzessin Alma, seine Tochter
Pietro Folchi, Schlächtermeister
Filipo Folchi, sein Sohn
Andrea Valori
Benedetto Nardi
Ein Söldner
Pandolfo, Damenschneidermeister
Ein Gutsbesitzer
Ein Landstreicher
Michele
Battista
Noè

Bürger
von
Perugia

Frederik
Tilli
Arndt
Richard
Friedrich
August
Frederik
Richard
Eugen
Heinrich
Richard
Paul
Peter
Hans
Theodor



Frank Wedekind.

Berichter Heinrich Löwenfeld
Prokurator des Königs Fred Rösselmann
Verteidiger Fritz Keiff
Gerichtsaktuar Hermann Stolle
Bürgermeister Herbert Hübner
Landstreicher Richard Weichert
Schauspieler Paul Henckels
Kupplerin Johanna Platt
Theaterbesitzer Eugène Dumont
Theaterbesitzer Richard Oswald
Melknabe Henny Herz
Bedienter Hermann Stolle
Bedienter Peter Esser

Nach dem 2. Akte (4. Bild)
Beginn der Vorstellung 8 Uhr.
Vormittags 11 1/2 Uhr Matinee:
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.
Beginn der Vorstellung 11 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.
Im Jahr 1911:
Schmidt-Berlin „Der Rosenkavalier“
von Richard Strauss.

Die verlorene Glocke
mit Hauptmann.
Im Jahr 1911:
Mel von

Yvette Guilbert mit ihrer Gesellschaft.

Druckereifabrik Ohligschläger, Düsseldorf, Vilmerswertherstr. 21a.